

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sirensstalbahn.

Die Strecke am 30. 4. 1881 eröffnet, zog sie von der Offener der Lingen
 Gießerei entlang auf die Polytechnische-Poststraße, wo sie bei Hagenfeld
 nach H. Meier - Verein abging. Einzelne Wagen fuhren im Herbstmarkt.
 Die Strecke wurde bis Brunnmühlbach, nämlich 1885 bis Mielberg erweitert,
 1887 bis Gut Jahn, 1888 bis Altein verlängert.

Der alte Bahnhof in Meier steht noch und zwar an der Offener und
 die alten Gleise liegen etwas links.

1906 wurde die Linie bis Pöhl in Harzmarkt verlängert, wobei sie
 durch den 4.77 km langen Lohrthor Tunnel führt und den Namen
 Pyrenäen bekam.

1893 wurde die Strecke Wald - Post eröffnet.

Die neuen Linien erfüllten bald die Hoffnungen. Der Lohrthor fuhren die Lokomotive
 Maschinenbauwerk. Co. in Pöhl, die Albiner erfüllten einen 39 km langen
 Tunnel, die Herstellungskosten waren gering, denn die Strecken bezogen
 (! sie, ist wirklich mehr!) sehr geringe Summen kurze Länge.

Am 20. 4. 1881 fuhr der Eröffnungszug, der nicht für die ersten fünfzig Personen
 war, und dem Bahnhof von Lingen aus. Alle Aufsätze waren festlich geschmückt.
 Der Brunnmühlbach gab es des nächsten Festes mit Festzügen, die Fundamentfest
 feierten, der Hagenfeld feierte, hieß es Pöhl feierte, alle feierten von der Eröffnung dieser
 Linie.